

Verena Friederike Hasel

**WIR  
WOLLEN  
MEHR  
ALS NUR  
WÄHLEN**

Wie wir die Demokratie  
retten können

dtv

# Inhalt

<b>Prolog</b>	<b>9</b>
<b>Eine Vision: Die Dritte Kammer</b>	<b>17</b>
<b>Jenseits der Parteien.</b>	
<b>Die Lücken unseres repräsentativen Systems</b>	<b>23</b>
Eine Wahldemokratie ohne Wähler	26
Der Weg von der Straße in die Politik	29
<b>Direkte Demokratie</b>	
<b>oder das Geschenk der Selbstwirksamkeit</b>	<b>35</b>
Keine Angst vor Referenden	38
Ein Staat, der auf seine Bürger hört	45
<b>Reden lernen</b>	<b>51</b>
Wenn Politiker mal nicht recht haben müssen	57
Deutschland geht auf ein Blind Date	61
<b>30 Jahre Katerstimmung.</b>	
<b>Wie Ost und West zusammenfinden können</b>	<b>65</b>
Der Wunsch nach Augenhöhe	67
Von Schurken, Helden und der Wahrheit dazwischen	72

<b>Vorm Zufall sind alle gleich. Warum Bürger- versammlungen die Demokratie inklusiver machen</b>	<b>77</b>
Die erste Losmaschine der Welt	79
Die deliberative Wende in der Politik	83
99 Irinnen und Iren befrieden ihr Land	86
<b>Aber das können Menschen doch nicht!</b>	
<b>Antworten auf Einwände und Zweifel</b>	<b>94</b>
Deliberation macht uns klüger	96
Mehr als die üblichen Verdächtigen	97
Vom »zwanglosen Zwang des besseren Arguments«	100
<b>Zu Besuch im Demokratielabor.</b>	
<b>Experimente in anderen europäischen Ländern</b>	<b>104</b>
Madrid: »Die Stadt gehört uns, deshalb sind wir jetzt dran«	104
Ostbelgien: Ein Ministerpräsident schreibt Geschichte	108
<b>Luft nach oben:</b>	
<b>Deutschland und das ungenutzte Potenzial</b>	<b>116</b>
Die Gefahr der Tapetendemokratie	119
<b>Warum eine gute Krise verschwenden?</b>	
<b>Für ein neues politisches System</b>	<b>122</b>
Wunder geschehen	131
Anmerkungen	133
Dank	134
Literatur	137